

DAN-Magazinpartnerschaften – Eine Lösung für die digitale Archivierung in kommunalen Archiven?

Vortrag beim Brandenburgischen Archivtag am 09. Mai
2023

1. Digitale Archivierung im Kommunalarchiv
2. DAN-Magazinpartnerschaft
 1. Voraussetzungen
 2. Vertragliche Rahmenbedingungen und Kosten
 3. Vorteile
 4. Brandenburger Modell – Ausblick
3. Eine Lösung? - Fazit

- **Klare gesetzliche Vorgabe aus dem Brandenburgischen Archivgesetz zur digitalen Archivierung**
 - Die öffentlichen Archive des Landes Brandenburg haben die gesetzliche Verpflichtung, neben analogen auch digital entstandene Unterlagen zu übernehmen und dauerhaft zu archivieren (§ 2 Abs. 5 BbgArchivG)
 - gilt ebenso für Kommunen (§ 16 Abs 1 BbgArchivG)
- **Elektronisches Archivgut gibt es in jeder Verwaltung**
 - Seit Jahrzehnten bereits schrittweise Umstellung auf digitales Arbeiten in der Verwaltung – archivwürdige Unterlagen entstehen nicht nur in einem Dokumentenmanagementsystem: Ratsinformationssystem, Gewerberegister, Meldewesen, Pressestelle, digitale Sachbearbeiterablagen...
 - Drohender irreversibler Verlust unverzichtbarer Informationsquellen zum Verwaltungshandeln und zur kommunalen Geschichte
- **Digitale Archivierung ist keine Datensicherung, sondern archivarische Pflicht- und Fachaufgabe**
 - Daten müssen in einem menschenverstehbaren Kontext dauerhaft gesichert und nutzbar gehalten werden, um sie auch in 50 oder 100 Jahren noch lesen und verstehen zu können

erfordert

- die Auseinandersetzung mit einem breit gefächerten Aufgabenspektrum und teils hochkomplexen und sehr technischen Themenfeldern,
- das Treffen grundsätzliche Entscheidungen großer Tragweite,
- Erstellen technischer Aussonderungs- und Übernahmekonzepte, Testing und Abnahme von Schnittstellen...

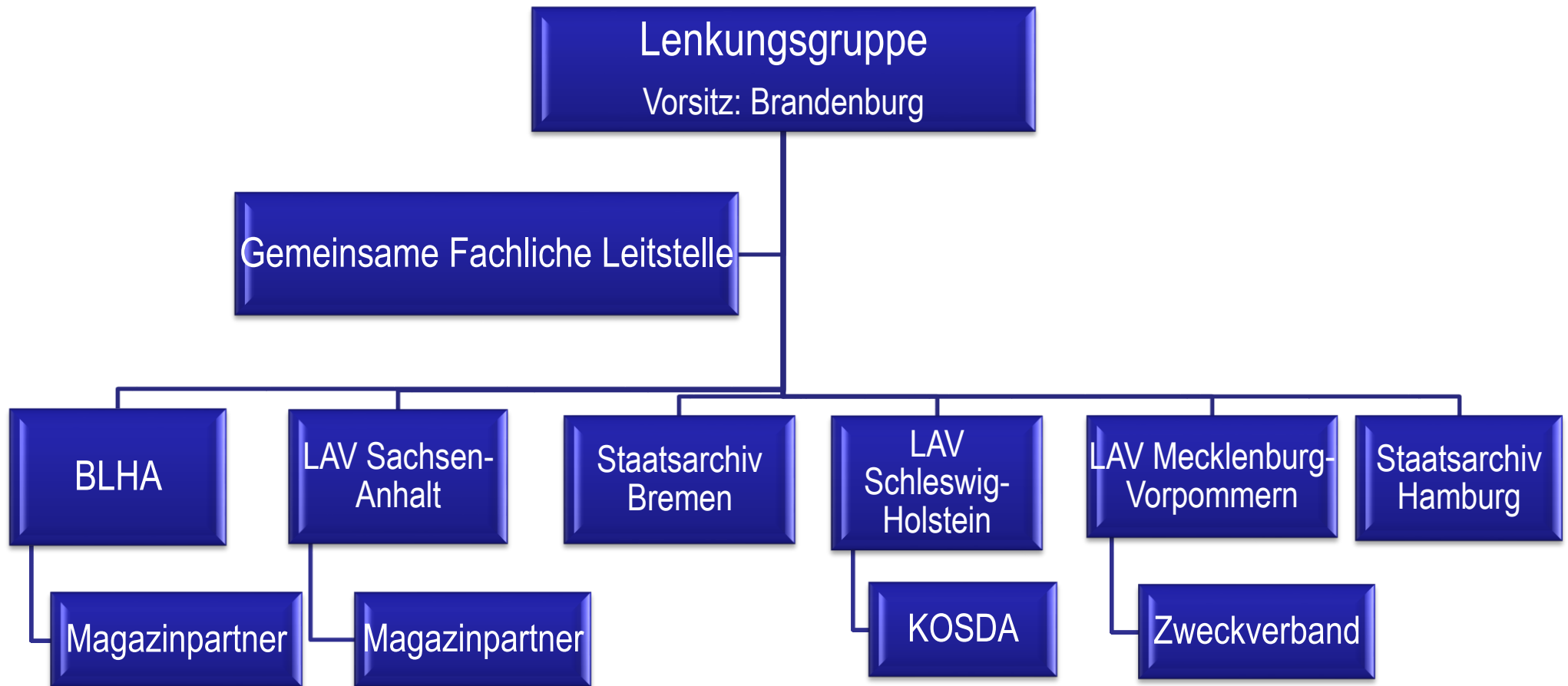
in der Regel ohne

- zusätzliches Personal,
- eingespielte Zusammenarbeit mit IT,
- viel Verständnis seitens Verwaltungsspitze,
- praktische Orientierungshilfen

→ **Analoge Aufgaben bleiben mittelfristig in gleichem Umfang bestehen!**

- Kooperationsverbund zum Zweck des länderübergreifenden gemeinsamen Betriebs eines mandantenfähigen digitalen Magazins bei einem IT-Dienstleister
- Gegründet 2016 von Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt, kurz darauf Beitritt Mecklenburg-Vorpommern
- Beitritt Brandenburg und Berlin 2020
- Gründungskonsens: landesarchivische Bereitschaft zur Kooperation mit nicht-staatlichen öffentlichen Archiven im Bereich digitaler Archivierung
- Aus diesem Grund Entscheidung für DIMAG – ermöglicht Weitergabe der Software durch das Landesarchiv auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung





- DAN-Partner unterhält eine Fachliche Leitstelle
 - erbringt die Beratungs- und Unterstützungsleistungen für den Magazinpartner gemäß § 7 und ist unmittelbarer Ansprechpartner für den Magazinpartner in allen Belangen der Magazinpartnerschaft
- nicht-staatliches Archiv in öffentlicher Trägerschaft
- keine Sonderlösungen: standardisierte Verträge innerhalb DAN
- technische Voraussetzungen müssen vom Magazinpartner selber geschaffen werden (inkl. Schnittstellen in beide Richtungen)
- archivfachliche Aufgabenbereiche (Bewertung, Übernahme, Erschließung, Erhaltung, Nutzung) bleiben in der Verantwortung der Magazinpartner

- **Verwaltungsvereinbarung** über eine Magazinpartnerschaft im Rahmen des Kooperationsverbundes DAN zwischen dem Land Brandenburg (vertreten durch das BLHA) und dem Archiv
 - Anlage 1 regelt die Pflichten der Partner und ist gestaltbar
- **Gesonderte Vereinbarung** mit dem IT-Dienstleister über die Magazinierung
- **Kosten** anhand des aktuellen Preisblatts des Dienstleisters
 - **Gemeinkosten:** anteilig für laufenden Serverbetrieb des Produktiv- und Testsystems
 - **Individualkosten:** einmalig Installationskosten und dauerhaft Speicherkosten für belegtes Volumen
- **Kosten für Supportstelle**

Magazinpartnerschaften bieten

- Zugang zu einer seit Jahren etablierten und auf Grundlage internationaler Standards entwickelten Software
- Mitgliedschaft in einer großen Verbundstruktur mit unterschiedlichen Plattformen für den Erfahrungsaustausch
 - Neben 12 Landesarchiven auch zahlreiche kommunale Anwender
 - Bestehende Arbeitsgemeinschaften, Forum und Wiki
 - Aufbau einer regionalen Verbundstruktur – Nutzung der Fachlichen Leitstelle BLHA
- Senkung der Kosten durch Bündelung von Ressourcen
 - Durch existierende Rahmenverträge keine Ausschreibung notwendig
 - Verteilung der Gemeinkosten auf teilnehmende Partner

Aktuell erarbeitet eine Projektgruppe aus Stadt- und Kreisarchiven ein Betriebskonzept:

- Spannbreite von kleinstem Gemeindearchiv bis gut ausgestattetem Stadtarchiv abdecken
- an den vorhandenen Strukturen orientieren
- Support – was soll eine Fachliche Leitstelle auf Dauer leisten?
- Gemeinsame Erarbeitung der Anlage 1 (Organisation von Magazinpartnerschaften) der Verwaltungsvereinbarung
- Mögliche Partner identifizieren – nicht nur in Brandenburg
- Individueller Infotermin für interessierte Archive möglich

- verschiedene Lösungsmöglichkeiten: Eigenentwicklung, kommerzielle Angebote, kooperative Verbundlösungen
 - Individuelle Herausforderungen bleiben bestehen
 - Entscheidungen zu Bewertung (inhaltlich/technisch), Übernahme, Erschließung, Nutzung
 - eigene Workflows für Übernahme und Qualitätskontrolle
 - Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema unausweichlich
- Magazinpartnerschaft mit lebendiger Verbundstruktur kann wesentlich zum Gelingen beitragen**

Kontakt

Hannah Ruff
Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Stabsstelle Digitale Archivierung
0331 5674-235
hannah.ruff@blha.brandenburg.de

Zum Nachlesen

<https://www.ego-mv.de/projekte-themen/themen/-digitale-archivierung-nord/>

<https://www.kulturwerte-mv.de/Landesarchiv/Elektronisches-Landesarchiv/Elektronische-Archivierung-Digitales-Archiv-Nord/>

[Magazinpartnerschaften \(sachsen-anhalt.de\)](#)

[Archive in ST 2018 S.6-](#)

[7 Heiden Elektr. Archivierung Die DIMAG-Software.pdf \(sachsen-anhalt.de\)](#)

<https://www.sakd.de/elka.html>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!